Geo. Schneider Nachf.
Fernspr. 1966. **Centralhalle.**
Auer Gasglühlicht.

von **24 Professoren der Medicin** geprüft und empfohlen, haben sich die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, welche in den Apotheken die Schachtel à 1 ℳ erhältlich, wegen ihrer unübertroffenen, zuverlässigen, angenehmen, dabei vollständig unschädlichen Wirkung gegen

Leibes-Verstopfung

(Hartleibigkeit), ungenügenden Stuhlgang u. deren unangenehme Folgezustände, wie Kopfschmerzen, Herzklopfen, Blutandrang, Schwindel, Unbehagen, Appetitlosigkeit 2c., einen Weltruf erworben. Nur 5 Pfennige kostet die tägliche Anwendung und sind die Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen bei den Frauen heute das beliebteste Mittel. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Absinth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., bayr. Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

W. APEL'S BIRKEN-BALSAM
Das beste natürlichste Toilettemittel zur **Reinigung, Erfrischung und Kräftigung** des **Haarbodens.** Zu haben in grösser. Friseur- u. Parfum-Geschäften. Preis ½ Fl. M. 1.—, ⅓ Fl. M. 1.50. Man achte genau auf die Marke.
W. APEL, Fabrikant,
Hannover-Bissendorf.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . . Nr. 222
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . . „ 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) „ 1173
Otto Nemm's Sortiment **(Alfred Hahn),** Filiale: Universitätsstraße 3: Amt I 4046.
Louis Lösche, Filialen des Leipziger Tageblattes: Katharinenstr. 14: Amt I 2935 Königsplatz 7: Amt IV 3573.

Auskunftsstelle für Eee- Schifffahrts- und Reise-Verkehr. Reise-Weltkarte der Hamburger Rhedereien: F. W. Grunenstein, Bücherplatz 1. Unentgeltliche Auskunftsertheilung: Wochentags 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.
Patent-, Gebrauchsmuster-u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Buchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. I, 682.
Oeffentliche Bibliotheken.
Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—6 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Annahme erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stadtbibliothek. Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Musikbibliothek Peters (Königsstraße 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—8 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien** und **Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.
Bibliothek des Vereins für Erdkunde. Geöffnet Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr Nachmittags.
Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch von ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Eutritzsch.
Kgl. sächs. Bibliographische Sammlung im Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus (Hospitalstr. 11). Geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.
„Volksbureau", Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Eisenbahnstraße 14, part. links. Geschäftszeit von 5½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
Katholisches Casino. Jeden Donnerstag Vereinsabend. Vereinslocal Hauptwache, Schulstraße 1b.
Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz" (Trinkerrettung). Gneisenaustr. 10, part. (Chr. Herberge 10): freie Versammlungen Sonntags ½9 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht.
Städtische Markthalle, Ringstraße 1b, im Winterhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 7—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.
Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei. Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.
Deutsches Buchgewerbe-Museum im Buchhändlerhause (Hospitalstraße 11), Portal III. Geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. **Montags geschlossen.** Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Meßsonntagen 25 ₰.
Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum geöffnet wochentäglich (ausgenommen Montags) von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr. Eintritt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, sonst frei, an Meßsonntagen 25 ₰. Bibliothek wochentäglich auch von 7—9 Uhr Abends und unentgeltlich.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ 2c. Personen) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 10 bis 4 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten à 50 ₰ beim Hausmeister.
Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 20 ₰, Kinder 10 ₰.
Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zeichnung und Entnahme von Mitgliedskartenheften.
Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhaltig und vielseitig Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Arbeiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.
Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49 51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Panorama, Rossplatz. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten, Plaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, II jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.
Veterinär-Klinik, Gustav-Adolfstraße 44.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe und -Stiefel, echt St. Petersburger, **Gummi-Regenmäntel** bei **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Rüdelerplatz.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Schuhe und Pelzstiefeletten aller Art, deutsches, russisches und französisches Fabrikat.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Amt I. 1415.

Beerdigungsanstalt „Pietät" Beerdigungsanstalt
28 Matthäikirchhof 28.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Matthäikirchhof 32
hält sich mit einem, dem Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 dir. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem geehrt. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater

Beerdigungsanstalt „M. Ritter", 32 Matthäikirchhof 32. **Beerdigungsanstalt.**

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzstr. 15.
Grösste Special-Fabrik mit Dampfbetrieb für Leder-Treibriemen.

Dannemora Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE,
Reimbold's comprim. blanke Transmissions-Wellen
billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Neues Theater.

Donnerstag, den 3. Februar 1898.
Anfang ½7 Uhr.
33. Abonnements-Vorstellung (I. Serie, grün).
Don Carlos, Infant von Spanien.
Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.
Regie: Regisseur Borchardt.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Borchardt.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. Rudolfi.
Don Carlos, Kronprinz von Spanien	Hr. Otto.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Freßel.
Infantin Clara Eugenia	Käthe Rittler.
Herzogin von Olivares, Oberhofmeisterin	Frl. Weigel.
Marquise von Mondefar, } Damen der Königin	Frl. Lauterbach.
Prinzessin von Eboli, } Damen der Königin	Frl. Mande.
Marquis von Posa, } Granden von Spanien	Herr Taeger.
Herzog von Alba, } Granden von Spanien	Herr Greiner.
Graf von Lerma, } Granden von Spanien	Herr Krause.
Herzog von Medina-Sidonia, Admiral	Herr Normann.
Herzog von Feria	Herr Brekt.
Domingo, ein Dominikaner, Beichtvater des Königs	Herr Thiele.
Ein Page der Königin	Frl. Friese.
Ein Page des Königs	Frl. Klemm I.
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin	Herr Bock.
Ein Officier	Herr Hanning.

Granden. Pagen. Officiere. Leibwache.
Nach dem 2. und 4. Act finden längere Pausen statt.
An der Casse ist der Text von „Don Carlos" für 20 ₰ zu haben.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire. Freitag, den 4. Februar 34. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth: **Der Strike der Schmiede.** (Neu.) Hierauf: **Das hölzerne Schwert.** Zum Schluß: **Spanisches Balletdivertissement.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 3. Februar 1898.
Anfang ½8 Uhr.
Der Liebesgott.
Operette in 3 Acten von J. Prölsl und A. Liorat, deutsch von Bolten-Baeckers. Musik von J. Barney.
Regie: Regisseur Unger. — Direction: Musikdirector Meyer

Personen:

Pampinelli, Stadthauptmann von Tarent	Herr Seatle.
Catarina, seine Frau	Frl. Dallbork.
Ascanio, sein Neffe	Herr Heise.
Prinzessin Lauretta, sein Mündel	Frl. Linda.
Fritella } junge Tarentinerinnen	Frl. Hoffmann.
Alisia } junge Tarentinerinnen	Frl. Pohle.
Giovanna } junge Tarentinerinnen	Frl. Georgel.
Prinz Carlo von Syrakus	Frl. Schäffer.
Cadorino, sein Begleiter	Herr Franck.
Die Oberin	Frl. Buse.
Schwester Francesca	Frl. Klemm II.
Erste } Klosterschülerin	Frl. Büttner.
Zweite } Klosterschülerin	Frl. Grebl.
Dritte } Klosterschülerin	Frl. Weidert.
Junge Tarentinerinnen. Klosterschülerinnen.	Tarentinische Soldaten und Volk.

Die Handlung spielt in Tarent, Ende des 16. Jahrhunderts.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰. Parquet 2 ℳ 75 ₰. Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰. Kleine Proscenium-Logen, 4 Loge 11 ℳ. Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰. Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰. Stehpl. 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰. I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰. I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰. I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰. II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰. III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. — Vorverkauf für den nächsten Tag von 1—3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tagescasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Freitag, den 4. Februar: **Hans Huckebein.** Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Städt-Theaters.

Albert-Theater.
Donnerstag, den 3. Februar: Geschlossen.
Freitag, den 4. Februar:
Novität! **Schwerenöther.** Novität!
Große Posse mit Gesang von Oscar Klin.
Billetverkauf: Tageskasse Bayerische Straße 10 und Carl Flatau, Goethestraße 5.

In Anwesenheit
Sr. Majestät des Königs Albert.
Fünfzehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 3. Februar 1898.

Erster Theil.
Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" von **R. Wagner.**
Concert für Pianoforte (No. 2, F moll) von **F. Chopin,** vorgetragen von Herrn **J. J. Paderewski.**

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 5, C moll) von **L. van Beethoven.**

Concertflügel von Steinway & Sons.

Einlass 6½ Uhr. **Anfang des Concertes 7½ Uhr.** Ende 9½ Uhr.

Zu diesem Concert sind sämmtliche Billets vergriffen.

Nächstes, 16. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 10. Februar 1898. Ouverture zu „Benvenuto Cellini" von Berlioz, Suite (H moll) für Streichorchester und Flöte von Bach, Symphonie (No. 4, E moll) von Brahms, Violinconcert von Koessler (neu), Air von Bach und Cäcilia-Scenen von Hubay, vorgetragen von Herrn Jenö Hubay.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Sechste
Kammermusik
im **grossen** Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 5. Februar 1898.

Programm.
Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (B dur, op. 97) von L. van Beethoven, ausgeführt von den Herren **J. J. Paderewski, Hilf** und **Klengel.**
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Helene Brutanitsch** aus Wien.
a. Aus Heliopolis } von **F. Schubert**
b. Der Wanderer }
c. Sapphische Ode } von **J. Brahms.**
d. Von ewiger Liebe }
Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (A dur, op. 26) von J. Brahms, ausgeführt von den Herren **Paderewski,** Concertmeister **Lewinger, Unkenstein** und **Wille.**
Die Begleitung der Lieder hat Herr **Dr. Georg Göhler** gütigst übernommen.

Concertflügel von Steinway & Sons.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets zu 4 ℳ sind von Montag ab Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr an der Casse am Westportal des Gewandhauses zu haben. Die Plätze sind ungesperrt.
Für die geehrten Kammermusik-Abonnenten sind reservirt:
Galerielogen rechts Platz No. 19—102,
Galerielogen links Platz No. 291—432.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

F. A. Schütz
Möbelfabrik
und
= Ausstellung =
fertiger Wohnungseinrichtungen
Grimmaische Str. 10.

Stets reiche Auswahl
in eleganten vornehmen Möbeln neuester Form,
sowie auch in einfacher bürgerlicher
Ausstattung.

Illustrirte Cataloge gratis.

Ball-Schuhe
in Schwarz, Goldlack u. Weiß.
Damen-Ball-Schuhe mit schönen Schleifen garnirt 2,75 ℳ, **Damen-Atlas-Schuhe** in verschiedenen reizenden Farben 4,50 ℳ, **Herren-Ball-Schuhe** 5 ℳ empfiehlt
A. Hammer, Grimmaische Strasse 24.

Fernsprechanschluß Nr. 1286, Amt I.
Inventur-Ausverkauf
sämmtlicher älteren Lagerbestände meiner allseitig als vorzüglich anerkannten
Spickel-Corsets
für Toilette und Haus — in den modernsten Façons in allen Weiten von 46—100 cm zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Frau **Flora Hormann-Knauer,**
27 Petersstraße 27 (Drei Rosen).

Concert der Leipziger Singakademie
Montag, den 21. Februar, Abends 7½ Uhr,
Albert-Halle
Die Jahreszeiten.
Oratorium für Solo, Chor und Orchester
von **Joseph Haydn.**
Leitung: Dr. Paul Klengel.
Näheres durch spätere Bekanntmachungen. ***Der Vorstand.***

Steinway & Sons

New York
London ✦ Hamburg
Hof-Pianofortefabrikanten.
Fabrik und Lager:

Hamburg-St. Pauli, Neue Rosenstr. 20/24.
Vertreter in Leipzig: **C. A. Klemm,** Neumarkt.

Urania.
Saal des evang. Vereinshauses, Rossstr. 14.
Donnerstag, den 3. Februar 1898:
= Das Geheimniss des Nordpols. =
Grosser decorativer Ausstattungsvortrag in 3 Acten und 11 Bildern (Wandeldioramen)
von **Dr. M. Wilhelm Meyer.**
Vortragender: **Dir. Wilh. Eigner.**
Die Tageskasse ist geöffnet von 11—1 Uhr im Vereinshause (Saaleingang rechts).
Abendkasse: Oeffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen Anfang 7½ Uhr.

Rheinwein.
20 Liter Weißwein im Faß von ℳ 10 ℳ an,
20 Flaschen „ mit Glas „ „ 12 „ „
20 Liter Rothwein im Faß „ „ 12 „ „
20 Flaschen „ mit Glas „ „ 14 „ „
versendet unter Garantie für reine Traubenweine. Kein Risico, wenn nicht gefällt, nehme zurück. Referenzen erbeten oder Nachnahmeversandt.
Johannes Ohlig, Weinproducent, **Winkel** i. Rheingau. Vertreter gesucht.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage.

Specialität:
Eiserne Bettstellen
für Erwachsene und Kinder.
Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc.
in verschiedener Ausführung.
G. A. Jaenisch,
Petersstrasse 4.
Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.